



# FUTURE F MANKIND



## Einführung

- Plejadisch-plejarische Kontaktberichte Block 1
- Seiten: 34–37 [Kontakt Nr. [1 bis 38](#) vom 28.01.1975 bis 13.11.1975] [Stats](#) | [Source](#)
- Kontaktperson(en): [Semjase](#)

## Vorbemerkung

Dies ist der komplette Kontaktbericht, wie er entweder in Buchform (Plejadisch-plejarische Kontaktberichte Block 1) oder elektronisch auf [FIGU](#) veröffentlicht wurde. Sowohl in der deutschen als auch englischen Version werden allfällige Fehler laufend korrigiert. Kopieren Sie deshalb keine dieser Versionen, sondern verwenden Sie allenfalls «Links» zu einzelnen HIER stets aktuell gehaltenen Versionen.

---

## Original High German

---

### Dritter Kontakt

**Samstag, 8. Februar 1975, 03.03 h**

**Semjase:**

1. Du hast dein Buch zu Ende gebracht.
2. Es ist ein grossartiges Werk.
3. Auch wenn es etwas hart geschrieben ist, entspricht es doch dem richtigen Ton, um den Sinn verständlich zu machen.
4. Du konntest es einfach nicht anders schreiben.

**Billy:**

Das glaube ich auch. Doch habe ich aber Bedenken, dass man es mir ablehnen wird.

**Semjase:**

5. Deine Bedenken sind grundlos, denn die Menschen werden aufhorchen und dein Werk wird in Druck gehen.

**Billy:**

Hoffentlich, ich wäre jedenfalls froh darüber. Gegenwärtig interessiert mich aber noch etwas anderes als mein Buch.

**Semjase:**

6. So frage.

**Billy:**

Seit unserem letzten Treffen habe ich mich intensiv und viel mit der sogenannten UFO-Literatur beschäftigt. Dabei bin ich darauf gestossen, dass ihr Sternenmenschen, wenn ich so sagen darf, immer als überirdisch, überirdisch schön und als Beschützer der Erdenmenschheit, beinahe als allwissend und als Lehrer usw. beschrieben werdet und ihr dadurch praktisch in geistiger und bewusstseinsmässiger Vollkommen-

heit leben sollt. Mein Verstand und mein Eindruck vermitteln mir in dieser Hinsicht aber etwas ganz anderes, und ich komme nicht darüber hinweg, dass dies alles nur Lüge sein kann. Lügen, die vermutlich aus kranken Gehirnen entsprungen sind oder aus Gehirnen stammen, die nicht frei sind und Phantasiebilder als Wirklichkeit stempeln, weil die Gedankenurheber mit der realen Wirklichkeit nicht zurechtkommen und daher in eine phantastische Scheinwelt entfliehen. Die Wirklichkeit scheint ihnen zu hart zu sein, so sie sich in Phantasien flüchten, weil sie in diesen Hilfe erhoffen. Und da diese Menschen die Verantwortung für alles und jedes niemals selbst tragen wollen, weil sie vielleicht zu unwissend oder zu feige sind, so wälzen sie diese einfach auf etwas ab, das angeblich über ihnen stehen und ihre Geschicke lenken soll. Dieses Etwas nennen sie dann Gott und Religion. Ein Puffer und Rammblock einfach, in den man alles hineinhämmern kann; ein Phantasiebild, auf das man alle eigene Verantwortung abwälzt.

**Semjase:**

7. Du machst dir sehr tiefgehende Gedanken, und sie entsprechen der absoluten Wahrheit.
8. Es ist wirklich so, wie du sagst:
9. Der Erdenmensch ist nicht fähig, seine Verantwortung selbst zu tragen und zu erkennen, obwohl er das müsste.
10. So wälzt er alles ab auf etwas, das er in seiner Phantasie über sich stellt; Dinge, die er einfach Religion oder Gott nennt, die ihm die Verantwortung abnehmen sollen.
11. Wenn uns Betrüger so bezeichnen und beschreiben, wie du vorhin gesagt hast, dann ist das nicht mehr als infame Lüge, entsprungen aus den Gehirnen von bewusstseinsmässig armen Menschen, die sich ein besseres Leben in ihrer Phantasie vorstellen, und weil sie es selbst nicht erreichen können, wenigstens in diesem Leben noch nicht, so schreiben sie es einfach uns zu und machen aus uns etwas Vollkommenes.
12. Doch auch wir sind von dieser Stufe noch weit entfernt und müssen uns ständig weiterentwickeln.
13. Wir sind nicht die sogenannten Übermenschen oder Supermenschen, wie die Erdenmenschen uns in ihrem Unwissen und in ihren Vorstellungen zu benennen belieben.
14. Wir sind auch keine Lehrer, Missionare oder Wegbereiter.
15. Wir haben nur die Aufgabe in der Pflicht, das sich im Weltenraum entwickelnde und auch schon bestehende humane Leben zu bewahren.
16. Das heisst, dass wir uns bemühen, Ordnung zu halten und gewisses Leben zu überwachen.
17. Hie und da treten wir an die Bewohner von verschiedenen Welten heran, wenn uns das unsere Direktiven erlauben, suchen einzelne heraus und geben ihnen Erklärungen ab; dies aber nur dann, wenn eine Rasse sich höherentwickelt und langsam denkend wird.
18. Langsam bereiten wir sie dann darauf vor, dass sie sich mit den Gedanken vertraut machen müssen, nicht die einzigen denkenden Wesen im Universum zu sein.
19. Hie und da helfen wir auch auf telepathischer Basis mit, gewisse Erkenntnisse keimen zu lassen und zeitnotwendige technische Erfindungen zu machen.

**Billy:**

Warum tretet ihr dann nicht in Massen auf und zeigt euch der breiten Öffentlichkeit? Und warum setzt ihr euch nicht mit den verschiedensten Regierungen in Verbindung?

**Semjase:**

20. Restlos alle Erdenregierungen sind von Menschen besetzt, denen Machtsucht und Gewinnsucht eigen sind.
21. Sie würden sich unter dem Deckmantel des Friedens und der Freundschaft nur unserer Strahlschiffe bemächtigen wollen, um mit ihnen die absolute Gewaltherrschaft über die Erde ausüben zu können.
22. Doch auch den Weltenraum würden sie zu erobern versuchen, weil sie keine Grenzen kennen.
23. Sie sind jedoch nicht einmal fähig, auf der Erde Frieden und Freundschaft zwischen den Ländern zu schaffen – nicht einmal unter den Menschen im eigenen Land.

24. Wie sollten sie dann fähig sein, derartige Machtmittel in Händen zu haben, wie es unsere Strahlschiffe und ihre vielartigen Einrichtungen darstellen!
25. Um uns der breiten Masse der Öffentlichkeit zu zeigen, dafür liegt kein Interesse vor.
26. Ihr Bewusstsein ist noch kurz und klein und eingeengt in religiöse Versklavung.
27. Einerseits würden uns die Erdenmenschen in ihrem Kurzsinn als Götter verehren wie schon zu früheren Zeiten; und andererseits wären viele unter ihnen, die sich als Kriminelle und Machtgierige unserer Strahlschiffe bemächtigen würden.
28. Es sind aber auch jene nicht zu vergessen, und ihrer sind unzählige Millionen, welche in völlige Hysterie verfallen und am Bewusstsein erkranken würden.
29. Aus diesen Gründen ist es vorderhand ratsam, nur mit einzelnen Erdenmenschen Kontakt zu pflegen und durch sie langsam das Wissen um unsere Existenz und Aufgaben wissen zu lassen und sie auf das Kom-mende vorzubereiten.
30. Wir sind keine Wächter oder Hüter der Erdenmenschen; wir fühlen uns ihnen nur verpflichtet, weil unsere Urväter ihre Vorfahren waren, ehe sie infolge von selbstverschuldeten Katastrophen einiger Machtgieri-ger von der Erde flüchteten und sich zu den Plejadengestirnen absetzten; um Haaresbreite genauso, wie du dir das in den letzten Jahrzehnten nach all deinem Wissen zusammenkombiniert und errechnet hast.
31. Nur einige wenige Tatsachen sind etwas anders verlaufen, als du vermutet hast.
32. Im grossen und ganzen aber hast du den Kern und das Gros der Geschichte getroffen und als erster Mensch die diesbezügliche Wahrheit gefunden.

**Billy:**

So stimmen also meine Berechnungen.

**Semjase:**

33. Sicher, doch darüber werde ich dir zu späterem Zeitpunkt ausführlich berichten.

**Billy:**

Auch über Immanuel?

**Semjase:**

34. Sicher, du sollst Auskunft über Atlantis und Mu erhalten, doch über Immanuel weisst du ja Bescheid.
35. Du kennst die Schrift von Judas Ischarioth, die voll der Wahrheit entspricht.
36. So muss ich dir darüber nichts weiter erklären.

**Billy:**

Noch würde mich aber eines interessieren,

Semjase: Vielfach wurde geschrieben, dass die Sternenmenschen sehr alt würden, Millionen von Jahren sogar. Was hat es sich damit?

**Semjase:**

37. Glaubst du an diese Behauptungen?

**Billy:**

Nein, denn es klingt zu unwahrscheinlich. Ich kann es nur glauben, wenn ich es in der Form sehe, dass ein Mensch von rund siebzig Milliarden Jahren eben kein Mensch mehr ist, sondern irgendeine geistige Ver-körperung.

**Semjase:**

38. Damit hast du auch recht.
39. Ein Menschwesen vermag mehrere hundert oder gar tausende Jahre alt zu werden, wenn es einen gewis-sen geistigen und bewusstseinsmässig relativen Vollkommenheitszustand und eine entsprechend hohe und gesunde Lebensweise erreicht hat.

40. Doch nach diesem Stadium von ca. 40 bis 60 Millionen Jahren bedarf der Geist keines rein materiellen Körpers mehr, und er wird zum Halbgeistkörper.
41. Er lebt dann nur noch halbmateriell während weiteren 60 bis 80 Millionen Jahren und in derartig hohen Sphären, dass man sich mit ihm von der rein materiell-menschlichen Warte aus nicht mehr in Verbindung setzen kann, ausser es besteht eine sehr hohe bewusstseinsmässige und geistige Evolutionsebene.
42. Nach 60 bis 80 Millionen Jahren dann verwandelt sich die Halbgeist- resp. Halbmateriellform in die erste Reingeistform und geht ein in die Ebene Arahat Athersata.

**Billy:**

Schön, doch darf ich noch eine Frage an dich richten oder auch zwei?

**Semjase:**

43. Frage nur.

**Billy:**

Sicher weisst du, dass unsere lieben Erdenweibchen einen Hehl aus ihrem Alter machen und sich mit Puder und Farben Lippen, Gesicht, Finger- und Zehennägel beschmieren. Was hältst du davon?

**Semjase:**

44. Gewiss.
45. Sie belügen sich durch ihr Tun selbst.
46. Meinerseits finde ich Make-up ekeleregend, so aber auch alle Formen der Bemalung des Körpers sowie der Finger- und Zehennägel.

**Billy:**

Das glaube ich auch. Doch wie ist das bei euch, lebt ihr auch in diesem Wahn?

**Semjase:**

47. Bestimmt nicht.

**Billy:**

Gut, dann darf ich dich wohl auch fragen, wie alt du eigentlich bist?

**Semjase:**

48. Sicher, doch was nimmst du an?

**Billy:**

Ich habe keine Erfahrung im Einschätzen von Menschen deiner Art. Doch wenn ich nach meinen Massstäben rechne, dann wärst du etwa 32 oder 33 Jahre alt.

**Semjase:**

49. Du verstehst dein Fach, denn so alt wäre ich wirklich nach irdischen Begriffen meinem Aussehen nach.
50. Du weisst aber nicht, dass bei uns der Lebensdurchschnitt sehr hoch und bei mehreren hundert Jahren liegt, d.h. bei rund 1000 Jahren.
51. So bin ich also noch sehr jung und zähle erst 330 Jahre, was in etwa deinen 33 Jahren deines Begriffes entspricht.

**Billy:**

Was heisst hier «mein Begriff»? Hättest du mir euer Durchschnittsalter vorher gesagt, dann hätte ich dich auch anders eingeschätzt. Wie konnte ich das denn wissen, denn alles weiss ich nun auch wieder nicht.

**Semjase:**

52. Es ist schon gut, es war wirklich mein Fehler.
53. Doch nun muss ich wieder gehen, und so lebe denn wohl.